

Kleine Anfrage

der Abg. Lars Patrick Berg und Dr. Jörg Meuthen AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales und Integration

**Pflegesituation in den Kreisen Schwarzwald-Baar,
Tuttlingen und Rems-Murr**

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche stationären bzw. teilstationären Einrichtungen (inklusive Tagespflege) gibt es in den vorgenannten Kreisen?
2. Wie viele Plätze stehen den einzelnen Einrichtungen jeweils zur Verfügung?
3. Wie stellt sich die Auslastung der einzelnen Einrichtungen unter Einbeziehung von Wartezeiten dar?
4. Wie hat sich nach der Einführung des Gesetzes für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege (WTPG) die Zahl der ambulanten betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Betreuungsbedarf, mit Behinderungen und selbstverantwortete Wohngemeinschaften entwickelt?
5. Wie viele Plätze stehen in den einzelnen Angeboten jeweils zur Verfügung?
6. Über welche Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Altenpflege/Altenpflegehilfe und/oder Servicekräfte in Pflegeeinrichtungen verfügen die genannten Kreise?
7. Wie hat sich die Zahl der Auszubildenden in den einzelnen Pflegebereichen seit 2010 in den genannten Kreisen entwickelt?
8. Welche Pflege- und Versorgungsmodelle werden in welcher Höhe durch das Innovationsprogramm Pflege in den genannten Kreisen gefördert?
9. Sind in den genannten Kreisen alle stationären bzw. teilstationären Einrichtungen vollumfänglich barrierefrei?

10. Steht sie unterstützend zur Kampagne des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e. V. zum Thema Barrierefreiheit?

18.10.2016

Berg, Dr. Meuthen AfD

Begründung

Die Betreuung und Pflege älterer Menschen und Menschen mit Behinderungen ist eine der großen Herausforderungen der Zukunft an unsere Gesellschaft. Dabei werden die stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen und Wohngemeinschaften künftig noch stärker als bislang Versorgungsaufgaben übernehmen müssen. Auch das Thema Barrierefreiheit spielt hierbei eine erhebliche Rolle. Durch die Kleine Anfrage soll ein Überblick über die aktuelle Pflege- und Versorgungssituation sowie die Barrierefreiheit in den Kreisen Rems-Murr, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar ermöglicht werden.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2016 Nr. 33-0141.5/128 beantwortet das Ministerium für Soziales und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche stationären bzw. teilstationären Einrichtungen (inklusive Tagespflege) gibt es in den vorgenannten Kreisen?*
2. *Wie viele Plätze stehen den einzelnen Einrichtungen jeweils zur Verfügung?*

1.1 Landkreis Schwarzwald-Baar:

Nach Mitteilung der Verwaltung des Schwarzwald-Baar-Kreises verfügen die 28 vollstationären Einrichtungen insgesamt über 2.397 Plätze. Hinzu kommen 125 Plätze, die im Zweckverband Haus Wartenberg in Geisingen (Landkreis Tuttlingen) für den Schwarzwald-Baar-Kreis vorgehalten werden.

Im teilstationären Bereich stehen insgesamt 206 Tagespflegeplätze in 18 Tagespflegeeinrichtungen zur Verfügung. Je nach Einrichtungsträger gibt es neben solitären Tagespflegeangeboten auch die Möglichkeit, integrierte Tagespflegeplätze in Anspruch zu nehmen. Bei letzteren werden die Besucherinnen und Besucher der Tagespflege in den Wohnbereichen der stationären Pflegeheime betreut.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Tabelle 1: Vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Einrichtung	Ort	Platzzahl
KWA Kurstift Bad Dürreheim	Am Salinensee 2, 78073 Bad Dürreheim	30
Altenheim St. Michael	Prinz-Fritzi-Allee 1, 78166 Donaueschingen	166
St. Cyriak Wohnen und Pflege	Am Kirchberg 6, 78120 Furtwangen	98
Fürstlich Fürstenbergisches Pflegeheim	Hauptstr. 2, 78179 Hüfingen	120
Christoph-Blumhardt-Haus Altenheim der Brüdergemeinde	Stellwaldstr. 1, 78126 Königfeld	75
Lorenzhaus – Wohnstätte für Senioren und Pflegebedürftige	August-Springer-Weg 20, 78112 St. Georgen	99
Elisabethhaus	Friedrichstraße 16, 78112 St. Georgen	39
Pflegeheim St. Antonius	Schulstr. 13, 78098 Triberg	70
AWO Seniorenzentrum am Stadtpark	Reutlinger Str. 10, 78054 Villingen-Schwenningen	112
Bürgerheim Villingen-Schwenningen e. V.	Mauthestr. 7, 78054 Villingen-Schwenningen	174
Alten- und Pflegeheim Heilig-Geist-Spital	Schertlestr. 2, 78050 Villingen-Schwenningen	169
Franziskusheim	Neckarstr. 71, 78056 Villingen-Schwenningen	80
Altenheim St. Lioba	Rote Gasse 4, 78050 Villingen-Schwenningen	128
Haus der Betreuung und Pflege am Deutenberg	Spittelstr. 51, 78056 Villingen-Schwenningen	128
Sozialkonzept „Luisenhof“	Schwimmbadstraße 8, 78147 Vöhrenbach	122
Curanum Seniorenresidenz Hirschhalde	Hirschhalde 1, 78073 Bad Dürreheim	136
Curanum Seniorenresidenz Scheffelhof	Scheffelstr. 4, 78073 Bad Dürreheim	57
Alten- und Pflegeheim Ried	Ludwigstr. 8 + 10, 78073 Bad Dürreheim	43
Seniorenresidenz am Kaiserring	Kaiserring 2, 78050 Villingen-Schwenningen	105
AWO Seniorenzentrum Bräunlingen	Färbergasse 2, 78199 Bräunlingen	30
Parkresidenz am Germanswald	Oberförster-Ganter-Str. 17, 78048 Villingen-Schwenningen	102
St. Jakobus-Haus – Caritasheim für psychisch Behinderte	Breslauer Straße 10, 78052 Villingen-Schwenningen	24
Wohnverbund Fischerhof Schwarzwald-Baar	Bregenbach 11, 78147 Vöhrenbach	99

Einrichtung	Ort	Platzzahl
Lebenshilfe-Heimstätten gGmbH – Wohnheim	Schluchseestraße 61–67, 78054 Villingen-Schwenningen	72
Wohnpflegezentrum Donau- residenz	Hagelrainstr. 19 + 23, 78166 Donaueschingen	35
MediClin Seniorenresidenz Am Baar-Zentrum	Alte Wolterdinger Str. 70, 78166 Donaueschingen	49
MediClin Seniorenresidenz Hermann-Schall-Haus	Parkstr. 12, 78126 Königsfeld	39
Pflegeheim Haus Eichberg	Ob der Kehr 3, 78176 Blumberg	48
Pflegehaus am Eschachpark	Eschachpark 3, 78078 Niedereschach	33
Hospiz „Via Luce“	Virchowweg 22, 78054 Villingen-Schwenningen	7
Haus Lebensquelle GmbH	Virchowweg 22, 78054 Villingen-Schwenningen	20
Seniorenzentrum Im Welvert	Konrad-Adenauer-Str. 6–8, 78050 Villingen- Schwenningen	90

Quelle: Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Tabelle 2: Teilstationäre Pflegeeinrichtungen

Einrichtung	Ort	Platzzahl
KWA Kurstift Bad Dürrhein	Am Salinensee 2, 78073 Bad Dürrhein	16
Tagespflege Donaueschingen	Schulstraße 5, 78166 Donaueschingen	15
Altenheim St.Cyriak	Am Kirchberg 6, 78120 Furtwangen	10
Fürstlich Fürstenbergisches Altenpflegeheim	Hauptstraße 2, 78183 Hüfingen	6
Christoph Blumhardt Haus „Tagespflege Oase“	Stellwaldstraße 1, 78126 Königfeld	15
Tagesbetreuung Eschachblick	Eschachpark 3, 78078 Niedereschach	7
Tagespflege am Brückle	Johanniterweg 1, 78052 Obereschach	9
evangelische Altenhilfe St. Georgen gGmbH	Friedrichstr. 16 , 78112 St. Georgen	12
AWO Seniorenzentrum am Stadtpark	Reutlinger Straße 10, 78054 Villingen-Schwenningen	4
Bürgerheim e. V. Altenpflegeheim	Mauthestraße 7–9, 78054 Villingen-Schwenningen	10
Franziskusheim-Altenzentrum Seniorentagesstätte	Neckarstraße 71, 78056 Villingen-Schwenningen	12
Haus der Betreuung und Pflege am Deutenberg	Spittelstraße 51, 78056 Villingen-Schwenningen	4
Tagespflege Haus „Lebensquelle“ Tagespflegestätte für Demenz- und Alzheimerkranke	Virchowweg 22, 78054 Villingen-Schwenningen	18
Tagesstüble St. Lioba	Rote Gasse 2, 78050 Villingen-Schwenningen	16
Cafe Marie Caritas Altenhilfe St. Lioba	Marie-Curie-Straße 4, 78048 Villingen-Schwenningen	18
Lebensgarten Tagespflegeeinrichtung der ambulanten Pflegedienste Evi Heinze GmbH	Berliner Straße 23, 78048 Villingen-Schwenningen	20
Seniorenresidenz am Kaiserring	Kaiserring 2, 78050 Villingen-Schwenningen	10
Die Zieglerischen Seniorenzentrum im Welvert	Konrad-Adenauer-Str. 6–8, 78050 Villingen-Schwenningen	4

Quelle: Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Tabelle 3: Demenzbetreuungsgruppen nach § 45 b SGB XI

Einrichtung	Ort
Kirchliche Sozialstation Blumberg e. V.	Kantstr. 6, 78176 Blumberg
Sozialstation Oberes Bregtal e. V.	Lindenstr. 6, 78120 Furtwangen
Diakonie ambulant Schwarzwald-Baar e. V. Betreuungsgruppe Mönchweiler	Auf Rinelen 18, 78054 Villingen-Schwenningen
Pflegehaus am Eschachpark	Am Eschachpark 3, 78078 Niedereschach
Ev. Altenhilfe St. Georgen gGmbH	August-Springer-Weg 40, 78112 St. Georgen
Sozialstation St. Martin	Schonacher Straße 13, 78098 Triberg
Sozialstation Unterkirnach	Kirchplatz 4, 78078 Unterkirnach
Diakonie ambulant Schwarzwald-Baar e. V. Betreuungsgruppe Villingen	Klosterring 15, 78050 Villingen-Schwenningen
Diakonie ambulant Schwarzwald-Baar e. V. – Betreuungsguppe Schwenningen	Auf Rinelen 18, 78054 Villingen-Schwenningen

Quelle: Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Die Demenzbetreuungsgruppen bieten durchschnittlich 12 Plätze an.

1.2 Landkreis Tuttlingen:

Tabelle 4: Vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Einrichtung	Ort	Platzzahl
Seniorenzentrum im Brühl	Aldingen	48
Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg	Geisingen	100
Altenpflegeheim Gosheim	Gosheim	40
Altenzentrum St. Antonius	Mühlheim a. D.	40
Pflegeresidenz Torlak	Seitingen-Oberflacht	37
Altenzentrum St. Josef	Spaichingen	81
Seniorenzentrum Bethel	Trossingen	102
Altenzentrum Dr. Karl-Hohner-Heim	Trossingen	69
Altenzentrum Bürgerheim	Tuttlingen	99
Elias-Schrenk-Haus	Tuttlingen	97
Altenzentrum St. Anna	Tuttlingen	62
Seniorenstift Möhringen	Tuttlingen-Möhringen	33
Altenzentrum St. Ulrich	Wehingen	32

Quelle: Landratsamt Tuttlingen

Tabelle 4: Teilstationäre Pflegeeinrichtungen

Name	Ort	Platzzahl
Seniorenzentrum im Brühl	Aldingen	3
Hildegard und Katharina Hermle Haus	Gosheim	12
Sozialstation St. Beatrix	Geisingen	15
Pflegeresidenz Torlak	Seitingen-Oberflacht	16
Altenzentrum St. Josef	Spaichingen	10
Holzer Tagespflege	Spaichingen	20
Seniorenzentrum Bethel	Trossingen	15
Altenzentrum Dr. Karl-Hohner-Heim	Trossingen	3
Altenzentrum Bürgerheim	Tuttlingen	3
Elias-Schrenk-Haus	Tuttlingen	12
Altenzentrum St. Anna	Tuttlingen	16
Altenzentrum St. Ulrich	Wehingen	5
Tagespflege am Roseneck	Wurmlingen	12

Quelle: Landratsamt Tuttlingen

1.3 Landkreis Rems-Murr:

Tabelle 5: Pflegeeinrichtungen (Die Zahlen geben die Platzzahl wieder)

	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Eingestreuete Kurzzeitpflege	Tagespflege
Mittelbereich I Backnang				
Allmersbach				
Gemeindepflegehaus Allmersbach	41	1	4	
Althütte				
Aspach				
Gemeindepflegehaus Aspach	38		8	
Auenwald				
Haus Elim Auenwald	28			
Backnang				
Haus am Aspacher Tor	50		1	2
Bürgerheim	48			
Johannes-Brenz-Haus	16			
Haus am Langenbach	48			
Pflegeheim Staigacker	199	1		10
Haus am Berg	38	2	2	
Stationäres Hospiz	8			
Burgstetten				
Haus Elim	26			
Großerlach				
Alexanderstift	58		12	
Haus Kübler	38		4	
Seniorenheim Kronenhof	33		3	

	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Eingestreuete Kurzzeitpflege	Tagespflege
Kirchberg				
Gemeindepflegehaus Kirchberg	36		6	
Murrhardt				
Eulenhöfle	146	10		
Haus Hohenstein	85		5	
Sanatorium Waldfrieden	107			
Rosenfels	48		2	
Maria Hirzel GmbH	25			
Pflegeheim Fritz	48		6	
Haus Brucker-Pflegeheim für chronisch psychisch Kranke	34			
Erich-Schumm-Stift	84		4	22
Villa Riesberg	31			
Oppenweiler				
Spiegelberg				
Spiegelhof	48		7	
Sulzbach				
Gronbachmühle	52	4		10
Haus Lautertal	99		10	5
Weissach i. T.				
Gemeindepflegehaus Weissach	55		8	
Tagespflege der Diakonie- station Weissacher Tal				13
Mittelbereich II Fellbach, Waiblingen				
Berglen				
Gemeindepflegehaus Berglen	41		6	
Fellbach				
Haus am Kappelberg	98	11		14
Philipp-Paulus-Heim	47		1	
Seniorenzentrum Schmiden	76		5	3
Kernen				
Haus Edelberg	160	10		10
Korb				
Gemeindepflegehaus Korb	39		6	
Leutenbach				
Haus Elim – Nellmersbach	21			
Haus Elim – Leutenbach	82	2		
Schwaikheim				
Haus Elim	37	1		15
Waiblingen				
Alexander-Stift Senioren- zentrum Hegnach	37			4
Alexander-Stift Senioren- zentrum Hohenacker	43			1

	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Eingestreuete Kurzzeitpflege	Tagespflege
Hohenacker Seniorenresidenz Maier	30	1		
Neustadt				
Haus Elim – Bittenfeld	30			10
Haus Miriam	70	3		
Wohn und Pflegestift	94		2	10
Weinstadt				15
Landhaus Sonnenhalde	44		5	
Luitgardheim	53		4	
Wilhelmine-Canz-Haus	47		2	
Gemeindepflegehaus Weinstadt-Schnait	33		6	
Otto Mühlshlegel Haus	48		6	6
Winnenden				
Tagespflege Haus Elim				20
Haus im Schelmenholz	148	2	6	6
Seniorenzentrum Winnenden	38		3	
Mittelbereich III Schorn- dorf				
Alfdorf				
Siftungshof im Haubenwasen	100		10	
Kaisersbach				
Seniorenresidenz Kaisersbach	64			
Plüderhausen				
Haus am Brunnenrain	48		4	4
Remshalden				
Pflegeheim Remshalden	72		4	
Rudersberg				
Gemeindepflegehaus Rudersberg	45		6	
Schorndorf				
KSP Domizil	32	5	5	
Haus Raphael – Vitalis Seniorenpflege	99		10	
Haus Röder	38		5	
Mariienstift	61		5	5
Karlstift	74	2		3
Spittlerstift	118	2		4
Urbach				
Gemeindepflegehaus Urbach	69	4		
Welzheim				
Seniorenresidenz am Stadtpark				15
Diakoniewerk Bethel	110		10	10
Winterbach				
Pflegeheim Winterbach	88			

Quelle: Landratsamt Rems-Murr-Kreis

3. *Wie stellt sich die Auslastung der einzelnen Einrichtungen unter Einbeziehung von Wartezeiten dar?*

Dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg liegen Angaben über Wartezeiten einzelner Einrichtungen nicht vor.

3.1 Landkreis Schwarzwald-Baar:

Nach Angaben der Verwaltung des Landkreises liegen dem Landratsamt über die Auslastung der einzelnen Einrichtungen keine konkreten Zahlen vor. Die Erfahrungswerte zeigen jedoch, dass die stationären Einrichtungen dauerhaft nahezu voll ausgelastet sind.

Die Auslastung der teilstationären Angebote kann ebenfalls nur anhand der Erfahrungswerte beurteilt werden. Im Gegensatz zu den stationären Einrichtungen, sind in der Tagespflege in einzelnen Bereichen freie Plätze verfügbar.

3.2 Landkreis Tuttlingen:

Die Verwaltung des Landkreises meldet eine insgesamt sehr gute Auslastung ohne besondere Wartezeiten.

3.3 Landkreis Rems-Murr:

Die Verwaltung des Landkreises teilt hierzu mit, dass die Auslastungsquote der Einrichtungen im Rahmen der Pflegeplanung nicht erfasst wird. Die Behörde geht aber davon aus, dass sie im Schnitt nahe 95 Prozent liegt. Wartezeiten sind für die Belegung momentan einzuplanen. Dies ist teilweise saisonal bedingt.

4. *Wie hat sich nach der Einführung des Gesetzes für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege (WTPG) die Zahl der ambulanten betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Betreuungsbedarf, mit Behinderungen und selbstverantwortete Wohngemeinschaften entwickelt?*

5. *Wie viele Plätze stehen in den einzelnen Angeboten jeweils zur Verfügung?*

4.1/5.1 Landkreis Schwarzwald-Baar:

Nach Angaben der Verwaltung des Landkreises gab es vor der Einführung des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) im Schwarzwald-Baar-Kreis drei ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Betreuungsbedarf (Pflegebereich). Die Zahl ist nach Inkrafttreten des WTPG um eine Wohngruppe auf derzeit vier gestiegen. Fünf weitere ambulant betreute Wohngemeinschaften sind geplant und werden voraussichtlich noch Ende dieses Jahres bzw. im Laufe des nächsten Jahres in Betrieb gehen. Im Bereich der neuen Wohnformen in der Pflege lässt sich im Schwarzwald-Baar-Kreis aktuell ein verstärktes Interesse am Aufbau ambulant betreuter Wohngemeinschaften feststellen.

Auch im Bereich der Eingliederungshilfe wird im Schwarzwald-Baar-Kreis seit langem, schon vor der Einführung des WTPG, das Ziel verfolgt, Menschen mit Behinderungen vorrangig ambulant zu versorgen. Das ambulant betreute Wohnen verzeichnet einen deutlichen Zuwachs, der jedoch nicht allein auf das WTPG zurückzuführen ist. Die Leistungserbringer im Bereich der Eingliederungshilfe bauen derzeit das Angebot an ambulant betreuten Wohngemeinschaften im Landkreis aus. Begründet wird dies vor allem mit der hohen Nachfrage. Eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderungen (8 Plätze) ging in Betrieb. Über die Anzahl der selbstverwalteten Wohngemeinschaften kann keine Aussage getroffen werden.

Angaben zu den zur Verfügung stehenden Plätzen konnten nicht gemacht werden.

4.2/5.2 Landkreis Tuttlingen:

Die Verwaltung des Landkreises teilt hierzu mit, dass in Fridingen in der Wohngemeinschaft St. Elisabeth 12 Plätze für Senioren, unabhängig davon, ob pflegebedürftig oder dement, verfügbar sind.

4.3/5.3 Landkreis Rems-Murr:

Die Verwaltung des Landkreises teilt hierzu mit, dass derzeit lediglich eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für schwerstpflegebedürftige Menschen mit acht Plätzen in Backnang besteht.

6. Über welche Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Altenpflege/Altenpflegehilfe und/oder Servicekräfte in Pflegeeinrichtungen verfügen die genannten Kreise?

6.1 Landkreis Schwarzwald-Baar:

Nach Auskunft der Verwaltung des Landkreises bieten sich unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung. Im Landkreis befinden sich zwei Berufsfachschulen, die Albert-Schweitzer-Schule in Villingen-Schwenningen und die Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Donaueschingen. Hinzu kommt die Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Geisingen. Alle drei Schulen bieten sowohl die einjährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin/zum staatlich anerkannten Altenpflegehelfer sowie die dreijährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin/zum staatlich anerkannten Altenpfleger an.

An der Volkshochschule in Villingen-Schwenningen kann ebenfalls die einjährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin/zum staatlich anerkannten Altenpflegehelfer absolviert werden. Die Albert-Schweitzer-Schule in Villingen-Schwenningen bildet darüber hinaus als öffentliche Berufsfachschule für Sozialpflege staatlich anerkannte Alltagsbetreuerinnen und Alltagsbetreuer aus.

Eine Ausbildung als Hauswirtschafterin oder Hauswirtschafter oder als Fachpraktikerin oder Fachpraktiker in der Hauswirtschaft wird im Schwarzwald-Baar-Kreis ebenfalls von unterschiedlichen Trägern angeboten. Sechs stationäre Pflegeeinrichtungen stellen derzeit in diesem Bereich Ausbildungsplätze zur Verfügung.

6.2 Landkreis Tuttlingen:

Die Verwaltung des Landkreises nennt zu den Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Altenpflege und Altenpflegehilfe oder Servicekräfte in Pflegeeinrichtungen die Berufsfachschule für Altenpflege in Geisingen, die Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Spaichingen, das Berufsförderzentrum Möhringen für Assistenz- und Präsenzkkräfte in Tuttlingen sowie die Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen für Präsenzkkräfte in der Pflege.

6.3 Landkreis Rems-Murr:

Die Verwaltung des Landkreises meldet zu den Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Altenpflege und Altenpflegehilfe oder Servicekräfte in Pflegeeinrichtungen die Maria-Merian Schule und die Ludwig-Schlaich-Akademie in Waiblingen, die Evangelische Fachschule der Großheppacher Schwesternschaft in Weinstadt-Beutelsbach sowie die Altenpflegeschule Staigacker in Backnang. An der Maria-Merian Schule kann auch die zweijährige Altenpflegehilfeausbildung für Migrantinnen und Migranten sowie die vierjährige Altenpflegeausbildung in Teilzeit absolviert werden.

7. Wie hat sich die Zahl der Auszubildenden in den einzelnen Pflegebereichen seit 2010 in den genannten Kreisen entwickelt?

Eine alleinige Darstellung der Auszubildenden ist erstmals mit der Erhebung 2013 möglich. Davor konnten die Auszubildenden nicht gesondert und auch nicht nach angestrebten Berufen ausgewiesen werden. Da es sich bei der Pflegestatistik um eine zweijährige Statistik handelt, liegen derzeit noch keine aktuelleren Daten vor.

7.1 Landkreis Schwarzwald-Baar:

Tabelle 6: Zahl der Auszubildenden

	ambulant	stationär
Angestrebter Berufsabschluss zum/zur		
staatlich anerkannten Altenpfleger/-in	10	116
staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in	0	11
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	X	X
Krankenpflegehelfer/-in	0	0
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	0	0

Quelle: Statistisches Landesamt 2013

X = Zahlenwert ist aus Datenschutzgründen geheim zu halten

Im Rahmen des Arbeitskreises Pflege des Schwarzwald-Baar-Kreises veranstaltet das Landratsamt jährlich einen Aktionstag zur Pflege, bei dem gemeinsam mit den stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten sowie der Agentur für Arbeit und den Pflegeschulen im Landkreis bei den Schülern für die Pflegeberufe geworben wird.

7.2 Landkreis Tuttlingen:

Tabelle 7: Zahl der Auszubildenden

	ambulant	stationär
Angestrebter Berufsabschluss zum/zur		
staatlich anerkannten Altenpfleger/-in	7	78
staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in	X	13
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	X	0
Krankenpflegehelfer/-in	0	0
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	0	0

Quelle: Statistisches Landesamt 2013

X = Zahlenwert ist aus Datenschutzgründen geheim zu halten

7.3 Landkreis Rems-Murr:

Tabelle 8: Zahl der Auszubildenden

	ambulant	stationär
Angestrebter Berufsabschluss zum/zur		
staatlich anerkannten Altenpfleger/-in	31	287
staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in	X	37
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	X	x
Krankenpflegehelfer/-in	0	0
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	0	0

Quelle: Statistisches Landesamt 2013

X = Zahlenwert ist aus Datenschutzgründen geheim zu halten

8. Welche Pflege- und Versorgungsmodelle werden in welcher Höhe durch das Innovationsprogramm Pflege in den genannten Kreisen gefördert?

8.1 Landkreis Schwarzwald-Baar:

Tabelle 9: Projekte im Innovationsprogramm Pflege

	Träger	Projekt	Förderung	Bewilligungsjahr
Forschungsvorhaben	Landratsamt Schwarzwald-Baar	Beratungsstelle Alter und Technik	150.000 EURO	2011
		Häusliches Pflegenetz	Broschüre	14.875 EURO
	Hochschule Furtwangen	Aufbau einer Vernetzungsstelle für kultursensible Pflege im ländlichen Raum Südbadens	70.979 EURO	2016
Investive Projekte	Gemeinde Briggachtal	Wohngemeinschaft	100.000 EURO	2016

Quelle: Kommunalverband für Jugend und Soziales

8.2 Landkreis Tuttlingen:

Tabelle 10: Projekte im Innovationsprogramm Pflege

	Träger	Projekt	Förderung	Bewilligungsjahr	
Forschungsvorhaben	Landkreis Tuttlingen	Demenzbegleiterschulung	6.511 EURO	2016	
Investive Projekte	Diakonie Station Spaichingen	Tagespflege	252.000 EURO	2013	
		Tagespflege Holzer	Tagespflege	29.827 EURO	2014
	Gemeinde Wurmlingen	Wohngemeinschaft	100.000 EURO	2016	

Quelle: Kommunalverband für Jugend und Soziales

8.3 Landkreis Rems-Murr:

Tabelle 11: Projekte im Innovationsprogramm Pflege

	Träger	Projekt	Förderung	Bewilligungsjahr
Forschungsvorhaben	Gugeller und Niegisch	Biografische Betreuung demenzkranker Menschen mit Migrationshintergrund	7.887 EURO	2014
	Bürgerengagement Murrhardt	Aufbau einer aufsuchenden neutralen Beratung und Information mit dem Fokus auf Demenz in der Kommune	27.972 EURO	2016
Investive Projekte	Haus Elim Bittenfeld	Tagespflege	223.863 EURO	2013

Quelle: Kommunalverband für Jugend und Soziales

9. Sind in den genannten Kreisen alle stationären bzw. teilstationären Einrichtungen vollumfänglich barrierefrei?

9.1 Landkreis Schwarzwald-Baar:

Die Verwaltung des Landkreises teilt mit, dass die meisten Pflegeeinrichtungen im Schwarzwald-Baar-Kreis barrierearm eingerichtet und auch für Menschen mit Gehbehinderung sowie für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer zugänglich sind. Dem Behindertenbeauftragten des Landkreises liegen im Bereich der teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen keine Beanstandungen vor.

Die Einrichtungen in den Raumschaften Triberg und Niedereschach werden von den Vorsitzenden der entsprechenden VdK-Ortsverbände als vollumfänglich barrierefrei bezeichnet. Eine Aussage über die Barrierefreiheit der übrigen Pflegeeinrichtungen im Landkreis kann nicht getroffen werden. Insgesamt kann jedoch gesagt werden, dass alle Einrichtungen bemüht sind, sich der DIN-Norm 18040 (Norm Barrierefreies Bauen) anzunähern. Bei sämtlichen geplanten Baumaßnahmen wird das Thema Barrierefreiheit berücksichtigt.

9.2 Landkreis Tuttlingen:

Die Verwaltung des Landkreises teilt hierzu mit, dass derzeit alle stationären bzw. teilstationären Einrichtungen vollumfänglich barrierefrei sind.

9.3 Landkreis Rems-Murr:

Nach Angabe der Verwaltung des Landkreises sind die Einrichtungen weitgehend vollumfänglich barrierefrei.

10. Steht sie unterstützend zur Kampagne des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e. V. zum Thema Barrierefreiheit?

Bei der Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ des Sozialverbandes VdK handelt es sich um bundesweite Kampagne des VdK, die nicht nur auf Baden-Württemberg beschränkt ist. Mit der Kampagne soll für eine barrierefreie Gesellschaft geworben werden, in der Wohnungen, öffentliche Gebäude, Verkehrsmittel sowie alle privaten Güter und Dienstleistungen so gestaltet werden, dass sie für alle zugänglich sind. Die Landesregierung setzt sich für möglichst weitgehende Barrierefreiheit in allen Bereichen ein. Dabei gilt es, nicht nur räumliche Barrieren zu

beseitigen, sondern auch Barrieren in der Verständigung. Im Aktionsplan der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist dazu ein umfangreicher Maßnahmenkatalog enthalten, der unter anderem die Themenfelder „barrierefreies Bauen“, „Verkehr und Öffentlicher Raum“ sowie „Kommunikation und Medien“ umfasst.

Lucha

Minister für Soziales und Integration